

**Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Burladingen mit den Stadtteilen
Gauselfingen · Hausen · Hörschwag · Killer · Melchingen · Ringingen · Salmendingen · Starzeln · Stetten**

DIGITALER RATHAUSSTURM 2021

In diesem Jahr findet der Rathaussturm zwar nicht wie üblich mit großem Aufmarsch statt, dafür aber digital und nicht weniger närrisch.

Am Fasnetsfreitag ab 10.00 Uhr kann der Livestream zum digitalen Rathaussturm auf der Homepage der Stadt Burladingen www.burladingen.de in Echtzeit mitverfolgt werden. Wir freuen uns auf Sie!



BURLADINGER Masken-Challenge



MASKE DER
STADT- UND
JUGENDKAPPELLE
BURLADINGEN

MASKE DER
STADT- U.
JUGENDKAPPELLE
BURLADINGEN

NAUTLE-
MASKEN



"MASKE DER
FREUNDSCHAFT"
TSV BURLADINGEN

"MASKE DER
VEREINSJUGEND"
TSV BURLADINGEN

"MASKE FÜR JEDEN TAG"
TSV BURLADINGEN

Erläuterung folgt auf Seite 3

Redaktionsschluss:

- für das Amtsblatt vom Donnerstag, 18.02.2021 am Montag, 15.02.2021 um 12.00 Uhr.

Anzeigenannahmeschluss ist am Dienstag, den 16.02.2021, 16.00 Uhr.

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten

Rathaus Burladingen nur nach Terminvereinbarung geöffnet

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail Ihren Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter.

Da die Rathaustüren weiterhin geschlossen bleiben, klingeln Sie beim Termin dann bitte entsprechend. Sie werden dann abgeholt.

Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend.

Erreichbarkeit der Ämter der Stadtverwaltung:

Zentrale: 07475/892-0
 Bürgerbüro: 07475/892-170
 Standesamt: 07475/892-153 oder -169
 Ordnungsamt: 07475/892-154
 Finanzverwaltung: 07475/892-124
 Bauamt: 07475/892-144

Hallenbad Burladingen

Schließung des Hallenbads Burladingen

Das Hallenbad bleibt bis mindestens zum 15. Februar 2021 für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.



Stadt Burladingen

Bei Anliegen, Anregungen und Ärgernissen Telefon: 07475/8920



Internet-Adresse:
www.burladingen.de
 email:
amtsblatt@burladingen.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Burladingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Davide Licht. Verantwortlich für den Inhalt aus der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ die jeweiligen Ortsvorsteher, für den Inhalt aus der Rubrik „Aus den Fraktionen“ die Fraktionsvorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Redaktion: Sarah Lindner, Tel. 07475/892-104. Verantwortlich für die Vereine und den Anzeigenteil: E. Tommerdich, Burladingen. Druck und Verlag: Göckel Druck und Grafik GmbH, 72393 Burladingen, Tel. 07475/9524-0, Fax 07475/952424. Bezugspreis 7,70 € / vierteljährlich, einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr.

Apothekenfinder www.aponet.de

Tel. 0800 00 22833 (Festnetz kostenfrei)

Notdienste



Einheitliche kostenfreie Rufnummer

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8-22 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Mo. bis Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- u. Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700** oder **docdirekt.de**

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:

Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst:

Augenarzt: Tel.: 116 117

Kinder- u. Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinbergstraße 31, 72764 Reutlingen, Sa., Sonn- und Feiertag:

9:00-19:00 Uhr, Tel.: **Tel.: 116 117**

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5,

Gebäude 600, Tübingen, **Tel.: 116 117**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00-20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen u. Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an Wochenenden und an Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nr. erreichbar:

0 18 05/911-690 (Festpreis 14 ct/Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Minute; Bandansage)

Notdienst der Apotheken

in der Nacht und am Wochenende

Donnerstag, 11. Februar 2021

Friedrich-Apotheke, Balingen, Friedrichstr. 17
 Obere Apotheke, Albst.-Ebingen, Marktstr. 44

Freitag, 12. Februar 2021

Heidelberg-Apotheke, Bisingen, Heidelbergstr. 22
 Löwen-Apotheke, Starzach, Stiegelgasse 2
 Palm-Apotheke, Albst.-Ebingen, Sonnenstr. 31

Samstag, 13. Februar 2021

Stadt-Apotheke, Balingen, Friedrichstr. 27
 Zentral-Apotheke, Gammertingen, Sigmaringer Str. 7
 Rathaus-Apotheke, Meßstetten, Ebinger Str. 2

Sonntag, 14. Februar 2021

Bären-Apotheke, Balingen, Jahnstr. 14
 Apotheke Spranger, Hechingen, Obertorplatz 1
 Schlossberg-Apotheke, Alb.-Ebingen, Schmiechastr. 50

Montag, 15. Februar 2021

Stadt-Apotheke, Geislingen, Wangenstr. 4
 Rammert-Apotheke, Bodelshausen, Bahnhofstr. 13
 Sonnen-Apotheke, Alb.-Truchtelfingen, Konrad-Adenauer-Str. 89

Dienstag, 16. Februar 2021

Hirschberg-Apotheke, Balingen, Lisztstr. 97
 Apotheke, Rangendingen, Haigerlocher Str. 14
 Turm-Apotheke, Albst.-Tailfingen, Hechinger Str. 17

Mittwoch, 17. Februar 2021

Sonnen-Apotheke, Bisingen, Hauptstr. 2
 Eichenberg-Apotheke, Hirrlingen, Marktstr. 5
 Untere Apotheke, Albst.-Ebingen, Marktstr. 11

Donnerstag, 18. Februar 2021

Löwen-Apotheke, Hechingen, Bahnhofstr. 7
 Obere Apotheke, Haigerloch, Meinradstr. 2
 Zollern-Apotheke, Alb.-Onstmettingen, Hauptstr. 65

**Retungsleitstelle Zollernalb
 Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112
 Krankentransport: 19 222**

Polizei 110 (ohne Vorwahl)

Anonyme Alkoholiker

Tel. 07 11/1 92 95

Wasserversorgung Burladingen

Wichtige Telefonnummern bei Störfällen:

Albstadtwerke GmbH

Störungsdienst Tel. 07432/160-3800

Zentrale Tel. 07432/160-3999

Technischer Betriebsleiter Gas und Wasser

Frank Tantzky Tel. 07432/160-3812

Fax. 07432/160-3865

Verbrauchsabrechnung Stadt Burladingen

Silke Nadler Tel. 07475/892-130

Fax 07475/892-135

Betriebsleiter

Berthold Wiesner Tel. 07475/892-120

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: **0800/1110111**

Landratsamt

Zollernalbkreis

Kreisjugendamt

Tel. 07471/9309-1640



Kreisseniorenrat

Zollern-Alb e.V.

Tel. 07431/52365

„Lebensräume für Jung und Alt“

Schloßgasse 3, 72393 Burladingen
 Gemeinwesenarbeiterin Doris Wittner
 Mo. 9.00-11.30 Uhr und Mi. 14.00-16.00 Uhr
 Tel. 07475/914714

Alle Angaben ohne Gewähr

Pflegedienste



BeneVit Pflege

in Baden-Württemberg GmbH

Am Rathausplatz 8, 72393 Burladingen

• Tagespflege Tel. 07475/95526 39

tagespflege.burladingen@benevit.net

• BeneVit mobil Tel. 07475/95526 40

pd.l.mobil.burladingen@benevit.net

Pflegeheim Haus St. Georg,

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH

Fehlabrücke 2, 72393 Burladingen,

Vollstationäre Pflege und eingestreuete

Kurzzeitpflege, Einrichtungseitung

Margot Buck, Tel. 07475/95004-102

Haus Fehlatal BeneVit Pflege in Baden-Württemberg GmbH

Ambrosius-Heim-Straße 15,

72393 Burladingen, Telefon 07475/950020,

E-Mail: fehlatal@benevit.net

Hospiz Arbeitsgemeinschaft

beim Caritasverband für das Dekanat Zollern

e.V., Gutleuthausstr. 8, 72379 Hechingen,

Auskunft für den Raum Burladingen erteilt

Ihnen Agathe Maier, Tel. 07477/151239

Sozialstation St. Franziskus

Tel. 07475/91379

Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr

Nachmittag: nach Vereinbarung

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379

Hechingen, Tel: 07471/933240, www.skm-zollern.de.

Sprechzeiten Mo.-Fr. von 8:30 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Erläuterung zu Seite 1

BURLADINGER *Masken-Challenge*

Die bereits geleisteten Beiträge zur Burladinger Masken-Challenge können im Glasfoyer des Rathaus-Vordergebäudes bestaunt werden.

Dazu gehören die Masken der Narrenzunft Nautle, der Stadtkapelle mit Jugendkapelle Burladingen und des TSV Burladingen. Alle Videos der Vereine können auf YouTube über die städtische Homepage www.burladingen.de angesehen werden.

Als erstes wurde die Narrenzunft Nautle von Herrn Bürgermeister Licht nominiert.

Nach erfolgreicher Erledigung wurde der Staffelfstab an die Burladinger Stadtkapelle weitergegeben. Mit dem Roller und Blaulicht-Einsatz wurde der „Zauber-Bass“ der Stadtkapelle ins Probelokal geliefert. Die Zutaten für die Maske, die von den Nautle vorgegeben wurden (Nautle-T-Shirt, Banderole, „Blätza“), wurden in den Bass geworfen und durch Zauberei entstand so die Maske der Stadtkapelle. In die Maske mit den „Blätza“ wurde sogar ein Mundstück integriert, durch das der Hals der Posaune ebenso passt wie der einer Bierflasche, sodass durstige Musiker auch in Coronazeiten nicht auf dem Trockenen bleiben. Die nächste Nominierung traf den TSV Burladingen.

Der TSV bastelte drei verschiedene Masken aus den Utensilien der Stadtkapelle. Die „Maske der Vereinsjugend“ wurde aus einem Instrumentenputztuch und dem Wappen des Vereins genäht. Die Nächste entstand aus einem Notenständer und einem Notenheft („Maske für jeden Tag“) und die „Maske der Freundschaft“ war zuvor ein Schal. Im Anschluss an die Vorführung der Masken, wurde der Kulturverein Burladingen für die nächsten Masken nominiert. Die Abgabefrist ist am Freitag. Man darf also wieder einmal gespannt sein. Wir werden Sie im Amtsblatt aber auf jeden Fall auf dem Laufenden halten.

Stadt Burladingen im Corona-Lockdown – Städtische Initiativen und Hilfsmaßnahmen

• **Maßnahmen für unsere Gewerbetreibenden und die örtliche Gastronomie:**

Die Stadt Burladingen hat bereits kurz nach Beginn des „Lockdown Light“ die Facebook-Plattform „Burladingen bringt's“ ins Leben gerufen. Alle Betriebe, die Abhol- und Lieferdienste anbieten, haben dort die Möglichkeit, ihre Angebote zu veröffentlichen und somit kostenlos zu bewerben. Alle Gastronomiebetriebe wurden angeschrieben und um Meldung gebeten. Die eingegangenen Meldungen werden auf Facebook, im Amtsblatt und auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Die Stadt ist derzeit auch dabei einen E-Mail-Verteiler aller Gewerbetreibender aufzustellen (soweit hier Zustimmung und Rückmeldung erfolgt), damit wir Informationen zu Förderprogrammen bzw. zu städtischen Initiativen zielgerichtet weiterleiten können. Aktuell werden bereits über die Medien der Stadt (Amtsblatt, Homepage) sowie über die Social-Media-Auftritte von Herrn Licht diese Informationen einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Die Stadt erreichen vermehrt Mitteilungen von Unternehmen und Gewerbetreibenden bzgl. der aktuell angespannten Situation. Aus diesem Grund steht die Verwaltung mit Vertretern der Landes- und Bundespolitik in ständigem Austausch. Weiterhin verweisen wir auf die jüngsten Berichte der lokalen Presse, wo die Verwaltung auf die Situation vor Ort aufmerksam gemacht und sich für die von Ihnen angesprochenen Einrichtungen eingesetzt hat.

Für finanzielle Unterstützung liegt die Verantwortung beim Land und beim Bund. Diese sind für die angeordneten Maßnahmen verantwortlich. Aus diesem Grund wurden bereits Hilfsleistungen von Bund und Land auf den Weg gebracht.

• **Betreuung der Kinder in den Schulen und Kindergärten:**

Die vom Land zugesicherte Notbetreuung ist in allen Kindergärten und Schulen eingerichtet und funktioniert weitestgehend reibungslos. Die Anmeldung erfolgt zentral bei der Stadtverwaltung. Kitas und Schulen stehen auch weiterhin in engem Kontakt mit den Kindern und Eltern.

Im Moment werden die lang ersehnten und jetzt eingetroffenen Endgeräte eingerichtet. Für Härtefälle wurden in Abstimmung mit den jeweiligen Schulleitungen individuelle Lösungen gefunden und Geräte aus anderen Bereichen als Zwischenlösung zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung steht darüber hinaus weiterhin in engem Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, damit auch zukünftige Fördermittel und Unterstützungen vonseiten des Landes bzw. des Bundes hier im Bedarfsfall aktiviert werden können.

Auch die Kitas und Schulen stehen in ständigem Kontakt mit den Eltern und Kindern. Das Kinder- und Jugendbüro, der Landkreis und viele weitere Einrichtungen stehen auch für psychologische Unterstützung zur Verfügung. Die Angebote werden auf der Homepage geteilt und veröffentlicht. Teilweise auch Spieleideen, etc.

• **Finanzielle Folgen für die Stadt:**

Einnahmehausfälle aufgrund von Schließungen im Bereich VHS, Jugendmusikschule, Kindertagespflege wurden in 2020 glücklicherweise weitgehend durch das Land ausgeglichen. Auch beim Ausfall der Gewerbesteuer haben Land und Bund mit insgesamt 900.000 € der Stadt geholfen. Die Zuschüsse nach dem Finanzausgleichsgesetz wurden im Verlauf von 2020 nicht nach unten korrigiert. Somit waren auch in diesem finanztechnischen Segment keine größeren Ausfälle zu verzeichnen. Einbußen hingegen gab es beim Einkommenssteueranteil. In welcher Form und Höhe der Bund mit dem Land die Kommunen auch künftig unterstützen wird, bleibt abzuwarten. Es ist davon auszugehen, dass die Unterstützung wie im vergangenen Jahr nicht im gleichen Umfang fließen wird.

Der städtische Haushalt 2021 berücksichtigt diese Umstände. Die Haupteinnahmeansätze wie Gewerbesteuer, Einkommenssteueranteil u.a. wurden gegenüber dem Vorjahr zum Teil deutlich reduziert, um hier in Übereinstimmung von Gemeinderat und Stadtverwaltung mit der gebotenen Vorsicht zu agieren. Es ist davon auszugehen, dass die Corona-Pandemie noch eine gewisse Zeit im finanziellen Bereich negativ nachwirken wird. Letztendlich kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keine genaue Angabe erfolgen, wie sich die Situation im vollen Umfang in Zukunft auf unsere Stadt auswirken wird.


Baden-Württemberg

 LANDESGESUNDHEITSAMT
 IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
 Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Montag, 08.02.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***	
300.966 (+391*)	7.484 (+80*)		272.623 (+1.023*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 3.2.2021	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 2.2.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg	
1,02 (0,89 - 1,16)	0,94 (0,88 - 1,02)		59,2	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
5	13	22	4	0
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.


Zollernalbkreis

SARS-CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis

5.203 Fälle insgesamt

272 Aktuell Infizierte

4.815 Genesene *

116 Covid-19-Todesfälle

58.6 Inzidenz*

 *Neuinfektionen / 100.000 Einwohner
 in den letzten 7 Tagen

* Davon 16 "mit" SARS-CoV-2 verstorben

Stand: 9.2.2021, 15:30 Uhr

Stadtnachrichten



Bei der Stadt Burladingen, Zollernalbkreis, (ca. 12.200 Einwohner, 9 Stadtteile) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende neu geschaffene Stelle zu besetzen:

Stadt
Burladingen



Breitbandkoordinator (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören:

- Dialog zwischen allen wichtigen Akteuren im Breitbandausbau
 - Abstimmung mit übergeordneten Behörden
 - Erstellung von Breitband-Versorgungsanalysen
 - Fortschreibung der Breitband-Strategie
 - Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Beratungsgesprächen, direkter Ansprechpartner für die Bürgerschaft, Unternehmen und Akteure
 - Begleitung und teilweise Durchführung von Ausschreibungsverfahren zum Breitbandausbau
 - Digitale Kartierung des Ausbaufortschritts
 - Allg. Ansprechpartner bzgl. der Beantragung von Fördermitteln, Beratung hinsichtlich möglicher Förderprogramme
- Eine genauere Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten für diese verantwortungsvolle Position eine qualifizierte Ausbildung im Verwaltungs- oder Wirtschaftsbereich, Kenntnissen und Erfahrungen aus der Telekommunikationsbranche oder der Nachrichtentechnik, sowie Erfahrung im Projektmanagement, idealerweise mit entsprechender Berufserfahrung.

Die Vergütung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und Berufserfahrung nach EG 9b TVöD.

Großen Wert legen wir auf Kommunikations- und Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Organisationsgeschick, Erfahrungen im Projektmanagement, Durchsetzungsvermögen, technisches Verständnis sowie gute EDV-Kenntnisse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schriftlich oder per Mail (PDF-Format) **bis zum 12. März 2021** an die

Stadtverwaltung Burladingen
Hauptstraße 49
72393 Burladingen
Mail: bewerbungen@burladingen.de

Sie haben noch Fragen?

Der Erste Beigeordnete, Herr Wiesner, steht Ihnen unter Tel. 07475/892-120 oder per Mail an b.wiesner@burladingen.de gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Burladingen finden Sie auch im Internet unter www.burladingen.de

Februar
15
Montag

Das Steueramt informiert: GRUNDSTEUER UND GEWERBESTEUER FÄLLIG

Die 1. Vorauszahlungsrate 2021 der Grund- u. Gewerbesteuer wird zum 15. Februar 2021 fällig.

Zur Vermeidung von Nebenforderungen (Mahngeld, Säumniszuschläge) werden Sie gebeten, die Zahlung termingerecht zu leisten.

Die jeweilige Vorauszahlungsrate ist auf dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheid ersichtlich. Dieser Hinweis hat für die Gewerbesteuerzahler besondere Wichtigkeit, da keine gesonderten Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2021 ergangen sind. Sofern eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, erfolgt die Abbuchung zum Fälligkeitstermin.

Bei Selbstzahlern bitten wir um Angabe des Buchungszeichens auf dem Überweisungsträger.

Sepa-Lastschriftverfahren

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns den Hinweis auf das problemlose Abbuchungsverfahren. Der Abgabepflichtige kann dadurch sich selbst und der Stadt-

verwaltung viel Arbeit und Geld ersparen und kommt mit seinen Zahlungen nie in Verzug.

Die Vordrucke für künftige Einzugsermächtigungen sind bei der Stadtkasse erhältlich und müssen mit Originalunterschrift vorgelegt werden. Außerdem kann das Formular auf der Internetseite der Stadt Burladingen (www.burladingen.de) abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle einer Mandatserteilung innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen können. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Für bereits bestehende Lastschriftinzüge aufgrund einer Einzugsermächtigung müssen Sie keine neuen SEPA-Lastschriftmandate erteilen. Hier bleiben die bestehenden Einzugsermächtigungen weiter gültig.

Bei Fragen zur Abrechnung können Sie sich an das Steueramt (07475/ 892-130), bei Fragen zu den Zahlungen an die Stadtkasse (07475/ 892-127) wenden.



Burladingen OT Gauselfingen – Information zu den anstehenden Kanalsanierungen

Im Frühjahr beginnen im Ortsteil Gauselfingen die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Schmutz- und Regenwasserkanalisation.

Die Stadt Burladingen investiert rund 600.000 Euro für die Instandsetzung.



Die Firma Pfaffinger Rohrnetz- und Sanierungstechnik GmbH aus Nagold wird die Arbeiten im Auftrag der Stadt ausführen. Die fachtechnische Überwachung der Sanierungsarbeiten übernimmt –ebenso im Auftrag der Stadt– das Ingenieurbüro Gauss aus Rotenburg.

Auf Basis der EKVO-Befahrung bzw. Auswertung aus dem Jahr 2015 werden in der gesamten Ortschaft die dabei festgestellten Schäden mit der Schadensklasse 4 und 5 in geschlossener Bauweise behoben.

Die Arbeiten werden über die Kanaleinstiegsöffnungen (Schachtdeckel) durchgeführt, dadurch sind keine Aufgrabungen notwendig.

Insgesamt handelt es sich hierbei um 171 Haltungen und 47 Schächte, die je nach Schadensart im Schlauchliner-, Kurzliner- / Roboterverfahren oder von Hand saniert werden.

Deshalb wird darum gebeten, dass die Schachtdeckel zu jeder Tageszeit frei zugänglich sind und keine Fahrzeuge darauf abgestellt werden.

Wir bitten die einzelnen Grundstückseigentümer welche einen öffentlichen Kanalschachtdeckel in ihrem Grundstück haben für die ausführende Firma diese frei zugänglich zu machen, sowie ihr betreten und evtl. befahren z.B. mit Material etc. zu dulden, ansonsten können die Sanierungsarbeiten nicht reibungslos stattfinden.

Bitte befreien Sie die Kanalschächte von z. B. Wildwuchs, Bebauungen, Deko, Bio-/ Komposttonnen, Zäunen etc. auch die Schächte welche in Schuppen, Hütten oder sonstiger Bebauung integriert sind müssen frei gemacht werden bzw. zu jeder Tageszeit frei zugänglich sein.

Die entsprechend betroffenen Eigentümer wurden von der Ortschaftsverwaltung Gauselfingen im Vorfeld schriftlich angeschrieben.

Die im jeweils aktuellen Sanierungsgebiet betroffenen Anlieger werden jeweils direkt von der ausführenden Firma Pfaffinger rechtzeitig per Wurfsendung und/oder mündlich vorab über die anstehenden Arbeiten informiert.

Voraussichtlich bis Mitte Oktober 2021 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Die Zufahrt zu Grundstücken und Garagen wird während der gesamten Maßnahme uneingeschränkt möglich sein, örtliche oder tagesbedingte Beeinträchtigungen sind natürlich möglich.

Während der Sanierung kann es zu zeitweisen Behinderungen im Straßenverkehr durch Baustellenfahrzeuge und -einrichtungen kommen. Die Anwohner müssen außerdem mit temporären Lärmbeeinträchtigungen rechnen.

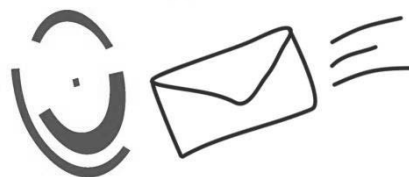
Wir bitten die Bevölkerung und die direkten Anlieger um ihr Verständnis bzgl. der auftretenden Einschränkungen und Beeinträchtigungen während der Baumaßnahme.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Stadtbauamt



Ideen- und Beschwerdemanagement

Burladingen meldet's



Stadt Burladingen
Büro des Bürgermeisters
Hauptstraße 49
72393 Burladingen

Liebe Burladingerinnen und Burladinger,

mit diesem Formular können Sie uns Ihre Vorschläge, Ideen, Anregungen aber auch Beschwerden, Schäden und Mängel mitteilen. Wir leiten Ihr Anliegen an das zuständige Fachamt weiter und Sie erhalten spätestens nach zwei Wochen eine Rückmeldung. Sie können selbstverständlich auch das Online-Formular unter www.burladingen.de nutzen oder uns per E-Mail an meldung@burladingen.de kontaktieren.

Ich habe folgendes Anliegen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Idee/Vorschlag/Anregung | <input type="checkbox"/> Straßen-, Radweg-, Gehweg schadhaft / Schlagloch |
| <input type="checkbox"/> Lob | <input type="checkbox"/> Verkehrsschild/Straßenschild unlesbar/beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Beschwerde/Problem | <input type="checkbox"/> Kanaldeckel schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Spielplatzunterhaltung | <input type="checkbox"/> Wilde Müllkippe |
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung/Ampel defekt/ausgefallen/flackert | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Bitte schildern Sie kurz den Sachverhalt:

Geben Sie hier bitte Ihre Kontaktdaten an, falls Sie von uns eine Rückmeldung wünschen:

Vorname, Name:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

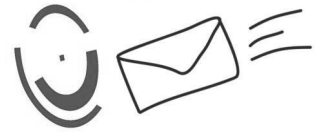
Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Beachten Sie bitte die Datenschutzerklärung unter www.burladingen.de (links in der Servicespalte).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Ideen- und Beschwerdemanagement seit 01.02.2021 auch über WhatsApp möglich!

Burladingen meldet's



Liebe Burladingerinnen und Burladinger,

die Stadtverwaltung bietet ab sofort mit dem Ideen- und Beschwerdemanagement „Burladingen meldet's“ einen neuen Bürgerservice an.

Vorschläge, Ideen, Anregungen aber auch Beschwerden, Schäden und Mängel können nun zentral gemeldet werden. Hierfür steht Ihnen jederzeit gerne mein Vorzimmer zur Verfügung. Sie können Ihr Anliegen per E-Mail an meldung@burladingen.de, per Online-Formular unter www.burladingen.de, schriftlich per Formular auf Seite 7 oder seit dem **01.02.2021** auch über WhatsApp mitteilen. Senden Sie ihre Meldungen einfach auf die **Handy Nr. 0152/27178395** oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code ab. Sie werden dann direkt auf die Kontaktdaten der Stadt Burladingen weitergeleitet. Die eingegangenen Meldungen werden an das zuständige Fachamt weitergeleitet und so schnell wie möglich geprüft und bearbeitet. Die Absender erhalten spätestens nach zwei Wochen eine Rückmeldung.

Mit der Einführung des Ideen- und Beschwerdemanagements soll der Austausch mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, und unserer Stadtverwaltung ausgebaut und gestärkt werden.

Nehmen Sie die Gelegenheit gerne wahr und melden uns Ihr Anliegen, lassen Sie uns wissen, was Ihnen gefällt oder nicht gefällt. Wir sind offen für jede Anregung oder Beschwerde, damit die städtischen Leistungen weiter optimiert werden können und um die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger zu steigern.

In Kürze wird dieses Angebot dann auch um die Mitteilungsmöglichkeit per WhatsApp erweitert werden, um Ihnen weiter entgegenzukommen und die heutigen Kontaktmöglichkeiten zeitgemäß ausnutzen zu können.

Sobald dieser Kanal für Sie verfügbar ist, werden wir Sie schnellstmöglich informieren.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt.



Ihr
Davide Licht
Bürgermeister

Kirchen



Katholische Kirche

Corona-Verordnung

Trotz der härteren Corona-Einschränkungen bleiben Gottesdienste weiterhin möglich. Allerdings müssen die dafür geltenden Hygiene-Bestimmungen strikt eingehalten werden
Mindestabstand, Maskenpflicht, kein Gesang

Hinweis zur Maskenpflicht bei Gottesdiensten

Für die Maskenpflicht gelten seitens der Landesregierung folgende Vorgaben. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, vgl. § 1i Corona-VO. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit. Die Erfassung der Gottesdienstteilnehmer*innen unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet. Das Kontaktformular kann auf der Homepage der Kirchengemeinde herunter geladen werden! **Wir bitten weiterhin um Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten.**

Samstag, 13.02.: Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

Rin:	18:00 Uhr	Närrischer Wortgottesdienst Verkleidung ist erwünscht! Anmeldung für diesen Gottesdienst telefonisch wie gewohnt über das Pfarrbüro
Hör:	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sal:	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
SONNTAG, 14.02.: 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Bur:	10:00 Uhr	Eucharistiefeier unter Mitgestaltung der „Nautle“ Thema: Dr Narr trotz(t) dem. Verkleidung ist erwünscht!

Die Anmeldung dieses Gottesdienstes muss über die Homepage (www.kath-burladingen.de) erfolgen. Der Link hierzu lautet: <https://kath-hechingen.de/gd-burladingen>.

Das Pfarrbüro der Röm. Kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

**Dienstag bis Freitag
jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
unter der Telefonnummer 07475-351
(Am Rosenmontag und Fasnetsdienstag ist das Pfarrbüro geschlossen.)**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Evangelische Kirche

Burladingen - Versöhnungskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Unsere Sekretärin ist zu diesen Zeiten telefonisch erreichbar unter: 07475 8433 oder auch unter pfarramt.burladingen@elkw.de.

Das Pfarramt bzw. Pfarrerin Liebmann erreichen Sie unter: 07475 915483 oder per E-Mail: annegret.liebmann@elkw.de.

Sonntag, 14. Februar 2021

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Alfons GÜnder

Sonntag, 21. Februar 2021

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Schuldekanin Amrei Steinfort

Der **Konfirmandenunterricht** wird im "Homeschooling" fortgesetzt.

Bitte melden Sie sich auch bei uns, wenn Sie, gerade in diesen Zeiten, jemanden zum Aussprechen oder Hilfe und Unterstützung brauchen – sei es beim Einkaufen oder anderweitig.

Sie können Pfarrerin Liebmann oder folgende Kirchengemeinderätinnen kontaktieren: Vera Bender (0171 5850004), Christiane Grüner (0157 72997412) oder Michaela Kather (0173 7011094).

Weitere, regelmäßig aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.burladingen-evangelisch.de
 Pfadfinder: www.vcp-burladingen.de

Evang. Kirchengemeinde Willmandingen-Erpfingen

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Erpfingen: Donnerstag nachmittags
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Willmandingen: Dienstag nachmittags
von 15.30 bis 18.30 Uhr

Wir bitten um freundliche Beachtung.

An Pfarrer Grauer können Sie sich bei Bedarf oder bei Anfragen jederzeit telefonisch oder per Mail wenden. Oberstehende Zeiten sind die Präsenzzeiten unserer Sekretärin.

Sonntag, 14. Februar, Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst in Willmandingen
(Pfarrer Grauer)

10.30 Uhr Gottesdienst in Erpfingen (Pfarrer Grauer)

Montag, 15. Februar

17.00 Uhr Jungschar online in Willmandingen

Mittwoch, 17. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht online Willmandingen

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht online Erpfingen

Sonntag, 21. Februar, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst in Erpfingen (Pfarrer Grauer)

10.30 Uhr Gottesdienst in Willmandingen
(Pfarrer Grauer)

Kinderkirche

Während der Pandemie und dem Lockdown findet in Erpfingen und Willmandingen zur Zeit keine Kinderkirche statt. Über den Neustart werden wir rechtzeitig informieren.

Kinderstunde to go

Hey Kids, nachdem wir wieder gut gestartet sind, gibt es am Montag, den 8. Februar 2021 eine Kinderstunde to go. Hierfür erhaltet ihr eine Tüte mit einem Programm, welches ihr dann mit eurer Familie zuhause machen könnt. Alle Materialien, welche ihr für dieses Programm benötigt, sind in der Tüte enthalten. Ihr habt Lust dabei mitzumachen oder noch irgendwelche Fragen? Dann meldet euch bis spätestens Donnerstag, 4. Januar 2021 beim Kinderstundenteam oder bei Vanessa Ranz (01573/8403724).

Die Tüte könnt ihr dann am genannten Termin zwischen 14 und 18 Uhr wie gewohnt am Schuppen hinter der Kirche abholen. Liebe Grüße, Euer Kinderstundenteam

„Begegnungen im Lukasevangelium“**Angebot eines Vortrags (digital oder auf CD/Papier) im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche 2021**

„Begegnungen im Lukasevangelium“ lautet das Motto der Bibelwoche 2021. Das **Angebot in Sonnenbühl** wird aufgrund des Lockdowns dieses Jahr digital sein.

In Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Bronnweiler und Udingen ist ein Vortrag von Pfarrer Simon Wandel entstanden, der ab 30. Januar 2021 auf Youtube zu sehen ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=B--P-Th7VvM>

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Begegnung zwischen Jesus und den zehn Aussätzigen (Lukas 17,11-19).

Damit es keine reine Vorlesung wird, sind immer wieder Fragen zum Mit- und Weiterdenken eingestreut. Alle Texte (Bibeltexte und Leitfragen) werden im Video gebildet.

Wer sich diesen Vortrag nicht im Internet anschauen möchte, kann sich gerne im Pfarramt melden. Dann bekommt man eine CD mit dem Vortrag und alle Materialien ausgedruckt nach Hause geschickt.

Weitere Info: Pfarramt Tel. 744

Termine und Behördensprechtag



Termine

Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 15.02. in der Gesamtstadt

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum**Burladingen**

Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr dann wenden Sie sich bitte direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel.: 07433/92-1381 oder 92-1371.

Caritassozialdienst & Secondhand-Laden**„Glücksgriff“**

Ab dem 18.1.2021 bietet die Caritas eine weitere Sprechzeit in Burladingen an und zwar immer **montags von 13.30–15.00 Uhr**. **Verena Hoheisel/Caritassozialdienst und Integrationsmanagement:** montags, 13.30–15.00 Uhr, mittwochs, 13.30–15.00 Uhr und donnerstags, 10.00–11.30 Uhr.

Emil Weiss/Migrationsberatung: dienstags, 14.00–16.00 Uhr – auf Anmeldung.

Da derzeit wenn möglich keine Präsenztermine vereinbart werden, bitte eine vorherige Anfrage unter der Nummer 07475/9529243, E-Mail: hoheisel@caritas-hechingen.de oder Migrationsberatung: Herr Weiss, 07471/9332-14, E-Mail:

Deutsche Rentenversicherung

Die Beratung, Aufnahme von Rentenansprüchen oder Klärung der Rentenzeiten durch die Deutschen Rentenversicherung in Burladingen finden nach wie vor statt, allerdings zurzeit wegen der Corona-Einschränkungen telefonisch und schriftlich.

Versichertenberater Herr Rosier, Tel. 07475/9539652 (erreichbar Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr) oder per Mail: paul.rosier@t-online.de

Volkshochschule

 Tel. 892-160
 www.vhsburladingen.de


Sehr geehrte Teilnehmer*innen und Dozent*innen!

Leider sind wir aufgrund der Pandemielage weiterhin gezwungen fast alle Kurse abzusagen. Sollten reguläre Kursbeginne wieder möglich sein, werden wir das auf der Homepage www.vhsburladingen.de, in der Tagespresse und hier im Amtsblatt bekannt geben!

Kursanmeldungen sind online auf der Homepage oder schriftlich per Formular möglich.

Wir sind für Sie vormittags unter der Telefonnummer: 07475/892-164 erreichbar.


Sprachen
Petit Atelier Francais
NEU
Französisch Online für Schüler

Im diesem Kurs wird Ihrem Kind geholfen,

- Vokabeln zu lernen
- die französische Aussprache zu üben
- unregelmäßige Verben zu lernen
- die französischen Zeiten und ihre Bedeutung zu verstehen und zu pauken
- andere grammatische Probleme wie Adverbien, Gerundien, Partizipialkonstruktionen, die für deutsche Lerner besonders schwer sind, zu beherrschen
- sich in der Fremdsprache schriftlich auszudrücken (Satzbau, Idiome etc.)
- sich mündlich auszudrücken und bei einer "compréhension orale" etwas zu verstehen.
- Erörterungen, "compréhension écrite", Textinterpretationen zu üben.

Im Kurs wird mit dem Lehrbuch Ihres Kindes gearbeitet. Zusätzlich zu den Hausaufgaben wird gezielt auf Klausuren hingearbeitet, der Unterrichtsstoff wiederholt und mit Zusatzübungen vertieft.

Anfänger: Für Schüler*innen der Klassenstufe 7 (G8) und 8 (G9 und Realschule)

Kurs Nr. 4. 126

Termin: Freitag, 26. Februar, 15 Mal

Uhrzeit: 13.30 - 14.15 Uhr (15 UE)

Fortgeschrittene: Für Schüler*innen der Klassenstufe 8 (G8) und 9 (G9 und Realschule)

Kurs Nr. 4.128

Termin: Freitag, 26. Februar, 15 Mal

Uhrzeit: 14.30 - 15.15 Uhr (15 UE)

Ort: Internet

Dozentin: Heike Lebherz-Haab

Gebühr: 50,00 €

Die Online-Kurse werden via Skype oder Zoom abgehalten, es sind also neben einem Rechner auch ein Mikrofon und eine Kamera nötig.


Gesundheit
Autogenes Training
Grundkurs

Das Autogene Training hat sich bei Muskelverspannungen, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Stress, innerer Unruhe, Prüfungsangst sowie dem Durchstehen schwieriger Lebenssituationen - wie jetzt in der Coronapandemie - bewährt. Das Autogene Training wird in einer für Sie bequemen Körperhaltung durchgeführt. Es beinhaltet (im Unterschied zu Yoga) keine Körperübungen! Sie spüren die wohltuende und beruhigende Wirkung, die Verbesserung Ihres Körpergefühls sowie mehr Gelassenheit. Die „Krönung“ des Kurses wird das Erlernen der sofortigen Entspannung mittels eines Codewortes sein.

Bitte beachten Sie: Der Kurs startet als Onlineangebot. Sollten die Corona-beschränkungen gelockert werden, ist es möglich,

den Kurs als Präsenzkurs weiterzuführen, falls das von den Teilnehmer*innen gewünscht ist.

Der Online-Kurs wird via Zoom abgehalten. Es ist also ein Rechner mit Mikrofon und Kamera nötig.

Falls gewünscht bekommen die TN nach der Anmeldung eine schriftliche Anleitung, wie sie sich das Programm auf ihren Rechner laden können. Die Dozentin ist in online Kursen sehr erfahren und kann auch während des Kurses technische Unterstützung anbieten!

Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Kurs Nr. 3.200

Termin: Freitag, 5. März, 8 Mal

Uhrzeit: 20.00 – 21.30 Uhr

Ort: Internet

Dozent: Jutta Ingrid Thomke, Heilpraktikerin

Gebühr: 60,00 € ab 7 Teilnehmer

75,00 € von 5 bis 6 Teilnehmer


Gesellschaft

Das Wetter lockt noch nicht in den Garten, und doch kann die engagierte Gärtnerin und der ungeduldige Gärtner schon mit dem Selbstversorgungsjahr beginnen. Die Volkshochschule Burladingen bietet den Kurs „**Sich selbst versorgen mit Obst und Gemüse**“ an. Dass der erste Termin nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte, ist schade, aber kein Drama. Der Dozent Bernd Kappel hat ein Video gedreht, in dem er die ersten Schritte im Jahr beschreibt. So ist es auch für Menschen, die sich noch nicht angemeldet haben, möglich, noch einzusteigen!

Wer sich online unter www.vhsburladingen.de, schriftlich mit dem Anmeldeformular im Programmheft (das übrigens zum Kurs einen QR-Code mit einem kleinen „Extra“ bietet) oder per Telefon anmeldet, bekommt den Zugang zum Filmchen zugesickt und kann dann loslegen. Selbstverständlich hoffen Dozent und Volkshochschule, dass die nächsten Termine schon als Präsenzveranstaltung stattfinden können. Aber falls nicht, gibt es auch dafür einen Ersatz.

Kurs Nr. 1.001

Termine:

Mittwoch, 24. Februar

Mittwoch, 10. März

Mittwoch, 24. März

Mittwoch, 14. April

Mittwoch, 28. April

Mittwoch, 5. Mai

Mittwoch, 19. Mai

Mittwoch, 16. Juni

Mittwoch, 21. Juli

Mittwoch, 29. September

Uhrzeit: 19.00 Uhr - 20.30 Uhr (22 UE)

Ort: wir-projekt, Recksteinstr. 14, Gauselfingen

Dozent: Bernd Kappel

Gebühr: 5 – 7 TN: 88,00 €

ab 8 TN: 56,00 €

Öffentliche Büchereien



Öffentliche Bücherei St. Fidelis Richard-Biener-Straße 4, Burladingen, Tel. 07475/4204

Öffnungszeiten:

Montag 15:30 – 16:30 Uhr • Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr • Freitag 14:30 – 16:30 Uhr

Abholservice in der Bücherei St. Fidelis

Ab sofort ist es möglich, verfügbare Medien telefonisch zu bestellen und zu einem vereinbarten Termin abzuholen. Das Büchereiteam ist montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch zu erreichen. Gerne können Sie entliehene Medien bei der Abholung zurückgeben. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kath. Öffentliche Bücherei, Gauselfingen, Ministrantenraum

Im Untergeschoss der St. Peter und Paul Kirche, Tel. 07475/7351

Öffnungszeit: Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Michael, Salmendingen

Im Obergeschoss des Backhauses, Tel. 07126/921063

Öffnungszeiten: Mittwoch: 16.30-18.00 Uhr

Freitag: 16.30-18.00 Uhr

Unsere Bücherei in Salmendingen ist aufgrund des Lockdowns voraussichtlich bis zum 14. Februar 2021 geschlossen.

Theater Lindenhof



Was für ein Theater. 12 Einblicke in das Theater Lindenhof.

Vernissage des Studienprojekts der Empirischen Kulturwissenschaft

Das Theater Lindenhof feiert 2021 sein 40 – jähriges Jubiläum. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Uni Tübingen nahmen 12 Master-Studierende den Lindenhof genauer unter die Lupe. In dem dreisemestrigen Projekt unter der Leitung von Dr. Gesa Ingendahl gingen sie unterschiedlichen Forschungsfragen auf den Grund und geben in den daraus entstandenen umfangreichen Artikeln nun einen individuellen Einblick in den Theaterbetrieb. Die Ergebnisse präsentieren sie in ihrer Publikation, die im TVV-Verlag erschienen ist. In einer digitalen Vernissage wird am Do. 18.02.2021 um 19 Uhr außerdem die von ihnen erstellte Ausstellung eröffnet.

Die Ausstellung, die, sobald es die Corona-Verfügungen möglich machen, im Scheunen-Foyer des Theater Lindenhof besucht werden kann, lädt dazu ein, sich mit anschaulichen Objekten, Fotografien und einer Hörstation den verschiedenen Forschungsfeldern anzunähern. Da die Veranstaltung nicht live im Theater stattfinden kann, können die einführenden Reden und auch eine Ausstellungsführung online verfolgt werden. Außerdem werden die Studierenden die entstandene Publikation vorstellen. Nach der Vernissage ist es möglich in einem Zoom-Meeting mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Virtuelle Vernissage auf YouTube am Do. 18.02., 19 Uhr • <https://youtu.be/KAuTS2KikwU>

Die Publikation „Gesa Ingendahl (Hrsg.): Was für ein Theater! 12 Einblicke in das Theater Lindenhof“ kostet 19€ (12,35€ für TVV-Mitglieder*innen) und kann über den TVV-Verlag erworben werden (www.tvv-verlag.de).

Das Kartenbüro hat bis 14. März 2021 geschlossen

Bei Fragen zum Online-Streaming wenden Sie sich gerne an stream@theater-lindenhof.de

Beratungsmöglichkeiten für Eltern, Kinder und Jugendliche



Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit
»Haus Nazareth«
Albstraße 1
72393 Burladingen
Telefon 0 74 75/892-229

Stadtjugendpflege

Stadtjugendpflege
Jugendzentrum
Fehlbrücke 4
72393 Burladingen
Telefon 0 74 75/45 15 52

Kreisjugendamt

Kreisjugendamt
Sozialer Dienst
Weilheimerstraße 17
72379 Hechingen
Telefon 0 74 71/93 09 16 40

Donum vitae Regional-

verband Hohenzollern e.V.
Schwangerschaftsberatung
Obertorplatz 10
72379 Hechingen
Telefon 0 74 71/62 05 00

**Wir
sind
für
alle
da**



Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
des Zollernalbkreises
Schloßackerstr. 82
72379 Hechingen
Telefon 0 74 71/93 09 17 10

Bewährungshilfe

Beratungsdienst
der Bewährungshilfe
Dienststelle Hechingen
Silberburgstraße 26
72379 Hechingen
Telefon 0 74 71/94 41 49

Caritas

Caritasverband
Zollernalb e. V.
Gutleuthausstraße 8
72379 Hechingen
Telefon 0 74 71/9 33 20

Kindertagespflege

Jugendförderverein
Zollernalbkreis e.V.
Beratung Kinderbetreuung
Hirschbergstraße 15
72336 Balingen
Telefon: 0 74 33/381671

Schulen



Anmeldungen

Schulverbund (Realschule + Werkrealschule) und Progymnasium Burladingen für die Klassen 5 zum Schuljahr 2021/22

Aufgrund der aktuellen Coronasituation ist eine Anmeldung an den weiterführenden Schulen Burladingens in der gewohnten Form nicht möglich, da unkontrollierter Besucherverkehr in den Schulgebäuden nach Möglichkeit vermieden werden muss. Sie haben daher die Möglichkeit, dies online, postalisch oder durch Einwurf in den Briefkasten der jeweiligen Schule zu erledigen. Die Anmeldeformulare sowie weitere Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf der Schulhomepage:

Schulverbund Burladingen
www.schulverbund-burladingen.de
 (Realschulzug/Werkrealschulzug)

Progymnasium Burladingen
www.pg-burladingen.de

Wichtige Hinweise zur Anmeldung:

- Neben dem Anmeldeformular wird die Grundschulempfehlung (Blatt 3 und 4) im Original benötigt.
- Nachweis Masernschutz: Den Nachweis haben Sie in der Regel bereits an der Grundschule durch Vorlage des Impfbuches erbracht. Mit der Grundschulempfehlung erhalten Sie eine Bescheinigung des Masernimpfschutzes. Bitte legen Sie diese Bescheinigung im Original vor.
- Bei Alleinerziehenden: Zur Klärung bzw. Bestätigung des Sorgerechts legen Sie bitte entsprechende Unterlagen vor.

- Das unterschriebene Anmeldeformular und die weiteren Unterlagen können Sie den Schulen bis zum 11.03.2021 per E-Mail, postalisch oder durch Einwurf in den Briefkasten zukommen lassen.

Eine persönliche Abgabe der Anmeldung an der jeweiligen Schule ist nach vorheriger Terminabsprache möglich (bitte rechtzeitig per Mail oder Telefon vereinbaren).

Mittwoch, 10. März 2021
 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag, 11. März 2021
 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

- **Der für 09.02.2021 geplante „Schnuppernachmittag“ findet pandemiebedingt nicht statt.** Informationen zu den Schulen finden Sie auf der jeweiligen Homepage. Bei Fragen können Sie gerne auch telefonisch oder per E-Mail Kontakt zur jeweiligen Schule aufnehmen.

- INFO Schülermonatsfahrkarten
Bestellung von Schülermonatskarten / Online-Antrag
 Das Verkehrsbüro DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) bietet die Möglichkeit zur Beantragung von Schülermonatskarten mittels Onlineantrag. Den Antrag finden Sie im Internet unter www.antrag.slv-bw.de

Schulverbund Burladingen
 -Realschule-
 Albstr. 13
 72393 Burladingen
 Tel.: 07475/892270
 Mail: sekretariat-realschule@schulverbund-burladingen.de

Schulverbund Burladingen
 -Werkrealschule-
 Albstr. 7
 72393 Burladingen
 Tel.: 07475/892240
 Mail: poststelle-wrs@gwrs-burladingen.schule.bwl.de

Progymnasium Burladingen
 Albstr. 13
 72393 Burladingen
 Tel.: 07475/892270
 sekretariat@pg-burladingen.de

Schneefigurenwettbewerb an der Grundschule Hausen

Um die Bewegung an der frischen Luft und auch die Kreativität zu fördern, fand an der Grundschule Hausen während der Homeschoolingzeit ein Schneefigurenwettbewerb statt. Ein großer Teil der Kinder nahm am Wettbewerb teil. Sie schickten Fotos ihrer Schneemänner, Iglus und weiteren tollen Schneefiguren wie z.B. Minions, Pinguinen oder Eisbären an die Schule. Da die Teilnahme und auch die Ideen so überwältigend waren, wurde der Wettbewerb in drei Kategorien eingeteilt: Schneemänner, Schneefiguren und Schneeburgen bzw. Iglus. Die Bewertung war nicht einfach. Dennoch wurden in jeder

Kategorie 3 Plätze ermittelt. Dabei gingen Marie Haiss in der Kategorie Iglus, Annette Gelbling bei den Schneemännern und Sebastian Krieg in der Kategorie Schneefiguren als Sieger hervor. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und ein großes Lob an alle die mitgemacht haben für die vielen super Ideen. Die eingesendeten Bilder des Wettbewerbs sind am Fenster der Klasse 1 ausgestellt und können bei einem Spaziergang an die Schule angeschaut werden. Sobald der Präsenzunterricht wieder startet, erhalten dann alle Sieger ihre Preise.



Allgemeines



Außergewöhnliche Freiheitsbeschränkungen für Menschen in Pflegeeinrichtungen nach Impfung beenden



BAGSO begrüßt Klarstellung des Deutschen Ethikrats
 Die BAGSO begrüßt die Positionierung des Deutschen Ethikrats in seiner Ad-hoc-Empfehlung „Besondere Regeln für Geimpfte?“ vom 4. Februar 2021. Die BAGSO hält es wie der Deutsche Ethikrat im Grundsatz für richtig, Menschen, die bereits geimpft wurden, und solche, die diese Möglichkeit noch nicht hatten, bis auf Weiteres gleich zu behandeln. Zugleich spricht sich das Gremium dafür aus, die besonderen Freiheitsbeschränkungen für Bewohnerinnen und Bewohner in Pflege-, Senioren-, Behinderten- und Hospizeinrichtungen für Geimpfte aufzuheben. Die BAGSO unterstützt diese Position ausdrücklich.

Der Deutsche Ethikrat weist zu Recht darauf hin, dass die Belastungen für Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen „erheblich über das hinausgehen, was andere Bürgerinnen und Bürger erdulden müssen“. Das betrifft Ausgangs- und Besuchsbeschränkungen sowie Kontaktbeschränkungen innerhalb der Einrichtung wie etwa den Verzicht auf gemeinsame Mahlzeiten und Gruppenangebote. Diese Sonderbelastung sei, so der Deutsche Ethikrat, nur zu rechtfertigen, solange diese Menschen noch nicht geimpft sind. Auch die Tatsache, dass nicht alle in den Einrichtungen wohnenden oder arbeitenden Menschen bereit sind, sich impfen zu lassen, führe nicht zu einer grundsätzlich anderen Beurteilung. Es müsse dann vielmehr da-

rum gehen, die nicht Geimpften mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wie beispielsweise FFP-2-Masken, Schutzkleidung und Schnelltests besonders zu schützen.

Die BAGSO begrüßt die Klarstellung, dass es an dieser Stelle nicht um Vorteile, sondern um die Rücknahme besonderer Nachteile für eine in der Corona-Pandemie besonders schwer belastete Personengruppe geht. Die BAGSO weist zudem darauf hin, dass es für die oben genannten Freiheitseinschränkungen nicht nur ethische, sondern auch klare (verfassungs-)rechtliche Grenzen gibt, die der Mainzer Staatsrechtler Prof. Dr. Friedhelm Hufen in einem im Auftrag der BAGSO erstellten Gutachten herausgearbeitet hat.

Zur Stellungnahme des Deutschen Ethikrates
 Zum Rechtsgutachten von Prof. Friedhelm Hufen

Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind rund 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.

Fünfte Runde des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen startet Hoffmeister-Kraut: „Migrantinnen bringen oft fachliche Kompetenzen mit, auf die unsere Wirtschaft nicht verzichten kann“

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg startet dieses Jahr in die fünfte Runde – inzwischen sogar mit Zertifizierung. „Unser Mentorinnen-Programm wurde letztes Jahr von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring zertifiziert. Nach einem so herausfordernden Jahr wie 2020 ist dies eine besondere Auszeichnung. Das Programm wurde innerhalb von kürzester Zeit auf hybride und digitale Formate umgestellt und konnte auf dem gleichen Qualitätsniveau weitergeführt werden“, so Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (28. Januar) zum Start des Programms. Sie betonte, dass das Programm derzeit ganz besonders wichtig sei. „Der Arbeitsmarkt ist aufgrund der Pandemie weniger aufnahmefähig und Migrantinnen haben es schwerer, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Dabei bringen sie oft fachliche Kompetenzen mit, auf die unsere Wirtschaft nicht verzichten kann.“

Im Rahmen des Mentorinnen-Programms unterstützt das Wirtschaftsministerium Migrantinnen dabei, sich eine berufliche Zukunft in Baden-Württemberg aufzubauen. Frauen, die sich Unterstützung wünschen, werden mit Mentorinnen vernetzt, die ihre eigenen Erfahrungen und Kompetenzen weitergeben können. Das Programm startet diesen Monat und es wird sich alles darum drehen, den Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg kennenzulernen, Bewerbungen zu optimieren, Kompetenzen zu erweitern und zu Netzwerken. Sobald es wieder möglich ist, wird es auch wieder Unternehmensbesuche geben. „Das Programm ist ein großer Gewinn für alle Beteiligten: allen voran für die Mentees und Mentorinnen. Aber auch für Unternehmen, die so die Möglichkeit bekommen, neue Mitarbeiterinnen zu gewinnen.“ Über ein Drittel der Mentees, die seit 2017 an dem Programm teilgenommen haben, haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.

Weitere Informationen

Der Mentoringprozess ist auf sechs bis acht Monate angelegt. Als Mentee können sich Frauen mit Migrationshintergrund bewerben, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus einen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt haben und über eine berufliche Qualifikation verfügen. Außerdem sollten sie über Deutschkenntnisse auf Sprachniveau B1 verfügen und erste Schritte zur Orientierung am Arbeitsmarkt unternommen haben.

Als Mentorinnen können sich berufstätige Frauen, möglichst mit eigenem Migrationshintergrund, beteiligen, die mindestens zwei Jahre Erfahrung im Job mitbringen. Das Mentorinnen-Programm wird von der Service- und Koordinierungsstelle des Landesprogramms der Kontaktstellen Frau und Beruf koordiniert. Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät seit 1994 Frauen in allen beruflichen Belangen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erschließung des Fachkräftepotentials von Frauen und zur Gleichstellung von Frauen im Beruf.

Interessierte Frauen könnten sich ab sofort als Mentee oder Mentorin bei den Kontaktstellen Frau und Beruf bewerben.

Alle Informationen zur Teilnahme und Bewerbung finden Sie hier: www.frauund-beruf-bw.de/frau-beruf/mentorinnen-programm/

Die zentrale Online-Auftaktveranstaltung zum Programm findet am 20. März 2021 statt. Das Thema der Veranstaltung ist „Hybrides Mentoring erfolgreich gestalten!“ Die Mentees und Mentorinnen erhalten im Rahmen der Veranstaltung ein mehrstündiges kostenloses Kompetenztraining.

Die landesweit elf Kontaktstellen haben sich als Anlaufstellen etabliert, ihre Angebote sind niederschwellig und regional. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Integration von Frauen ins Erwerbsleben.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/ar-beit/gleichstellung-in-der-wirtschaft/wirtschaft-und-gleichstellung/kontaktstellen-frau-und-beruf/>

Nochmalige Testung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen auf das SARS-CoV-2-Virus


 Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

In der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen sind seit 18. Januar 2021 insgesamt 36 Bewohnerinnen und Bewohner positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getestet worden. Deshalb fand in Absprache mit dem Gesundheitsamt Sigmaringen eine erneute Testung in der Einrichtung statt. Dabei wurden neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen auch die dort Beschäftigten auf das Virus getestet.

Das Testteam des Deutschen Roten Kreuzes hat bei 152 Asylsuchenden Abstriche mittels PCR-Test auf das SARS-CoV-2-Virus gemacht und diese durch das Landratsamt Sigmaringen zur Auswertung an das Landesgesundheitsamt weitergeleitet. Die Ergebnisse werden für Donnerstag erwartet.

Die in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Beschäftigten wurden mittels Antigen-Schnelltests untersucht. Dabei wurden insgesamt 146 Personen getestet, zwei Personen waren positiv. Diese beiden positiv Getesteten begaben sich umgehend in häusliche Quarantäne und werden nochmals mittels PCR-Test getestet.

Hintergrundinformationen:

Seit Beginn der Pandemie wurden in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen zahlreiche Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus ergriffen. So ist die Einrichtung unter anderem in zwei voneinander unabhängige und durch einen Zaun abgetrennte Bereiche geteilt. Alle neuankommenden Flüchtlinge werden standardmäßig mittels PCR-Test auf eine Infektion getestet und zunächst für 14 Tage im Separier- und Quarantänebereich untergebracht und dort versorgt. Auch Kontakt- und Verdachtspersonen, sowie positiv getestete Bewohnerinnen und Bewohner werden getrennt vom Rest der Bewohnerschaft untergebracht. Zudem gilt innerhalb der Landeserstaufnahmeeinrichtung das Abstands- und Kontaktgebot zu anderen Personen sowie die Hygieneregeln. Außerdem ist auf dem gesamten Einrichtungsgelände ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Alle Regelungen werden durch die Verwaltung und die Dienstleistungsunternehmen stetig kommuniziert und kontrolliert.

Mit den Abgeordneten im Gespräch

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum tauschte sich digital mit den Abgeordneten des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages und des Landtags von Baden-Württemberg zu aktuellen Themen aus


 Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

In der Regel tagt die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee. Auf ein persönliches Treffen musste in diesem Jahr pandemiebedingt verzichtet werden. Stattdessen fand das Gespräch digital statt. Regierungspräsident Klaus Tappeser, der auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft ist, freute sich über das große Interesse der Abgeordneten am gemeinsamen Austausch. Mehr als 25 Abgeordnete über die Parteigrenzen hinweg nahmen am Gespräch teil. „Dies zeigt einmal mehr die Bedeutung der Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Diskutiert wurde über aktuelle Themen aber auch über „Dauerbrenner“ wie die Finanzierung einer umweltfreundlichen Verkehrswende, welches von Wilfried Franke, Direktor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, beleuchtet wurde. Gesundheitsminister Manne Lucha informierte ausführlich über den aktuellen Sachstand der Covid-19 Pandemie.

Einen Ausblick auf die Europäische Förderpolitik 2021-2027 gab Nobert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender des Agrarausschusses.

Dr. Burkhard Schall, Leiter des Referats Naturschutz und Landschaftspflege griff in seinem Statement das neue Biodiversitätsstärkungsgesetz auf und ging auf Fragen rund um das Thema „Stärkung des landesweiten Biotopverbundes“ ein.

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum pflegt seit vielen Jahren das Gespräch mit den Abgeordneten, um die Politikerinnen und Politiker für Anliegen des ländlichen Raums zu sensibilisieren und um Unterstützung zu werben. „In diesem Jahr ist die Bewältigung der Covid-19 Pandemie unbestreitbar die drängendste Herausforderung“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Daneben ist es uns aber genauso wichtig, aktuelle Themen wie die Umsetzung des landesweiten Biotopverbundes, europäische Fördermöglichkeiten oder das Thema nachhaltige Mobilität vorzustellen und Ideen zur Umsetzung zu diskutieren.“

Hintergrundinformation:

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen sieht sich als eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des Raumes Südwürttemberg als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt.

Mit ihren Aktivitäten und ihrer Öffentlichkeitsarbeit will die Arbeitsgemeinschaft dazu beitragen, auf spezifische strukturelle Probleme im Regierungsbezirk und insbesondere in seinen ländlichen Räumen hinzuweisen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit allen Institutionen und Organisationen, die in diesem Bereich Verantwortung tragen, angestrebt.

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Wochenbeginn möchten wir Sie über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen informieren. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk **701 Betriebe bereits 1.046 Auszubildende für das Jahr 2021 und 310 Betriebe haben bereits 467 Lehrstellen für das Jahr 2022** veröffentlicht.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell bereits 152 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 78 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 108 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2021 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 15 Anlagenmechaniker m/w/d, 14 Maler und Lackierer m/w/d, 14 Maurer m/w/d, 12 Zimmerer m/w/d, 8 Metallbauer m/w/d, 7 Mechatroniker m/w/d für Kältetechnik, 11 Elektroniker m/w/d, 9 Straßenbauer m/w/d, 6 Baugeräteführer m/w/d, 4 Schreiner m/w/d, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 4 Glaser m/w/d, 4 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 3 Klempner m/w/d und 3 Fleischer m/w/d.

Wärmelecks und Luftlöcher erkennen

Thermografie und Blower-Door-Test spüren energetische Schwachstellen an Gebäuden auf

Zukunft Altbau: So können Hauseigentümer Heizkosten sparen

Viele Häuser haben einen zu hohen Wärmebedarf. Gründe sind undichte Fenster und Türen sowie schlecht gedämmte Wände. Sichtbar werden die Schwachstellen am Haus nur selten – außer mit Thermografieaufnahmen. Die bunten Wärmebilder geben Hauseigentümern Hinweise zum energetischen Zustand des Hauses und können ein erster Schritt auf dem Weg zu einer Sanierung sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Weitere Informationen zu Wärmeverlusten liefert ein Blower-Door-Test. Hier wird die Luftdichtheit der Gebäudehülle gemessen. So lassen sich mögliche Mängel nach einer Sanierung feststellen – beim Einbau einer Lüftungsanlage ist der Test sogar Pflicht. Beide Analysemethoden zu kombinieren kann vor allem nach umfangreichen Sanierungen sinnvoll sein. Wichtig ist, nur geschultes Fachpersonal mit den Maßnahmen zu betrauen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Eine Thermografieaufnahme kann ein erster Schritt auf dem Weg zu einer energetischen Sanierung sein. Sie zeigt die Schwachstellen einer Immobilie und verdeutlicht Hauseigentümern und Hauseigentümern den Handlungsbedarf. Die Aufnahmen der Gebäudehülle mit einer Wärmebildkamera werden entweder von außen oder von innen erstellt. Die Fotos visualisieren in verschiedenen Farben die Oberflächentemperaturen von Bauteilen des Gebäudes. Ein häufig genutztes Farbspektrum ist das von Rot über Gelb und Grün bis Blau. Bei der Außen-thermografie erscheinen die Stellen des Hauses gelb bis rot, an denen viel Wärme aus dem Inneren entweicht. Wo das Bild blau oder grün gefärbt ist, ist die Oberfläche kälter und es dringt weniger Wärme nach außen.

Die Innenthermografie funktioniert auf die gleiche Weise, die Farben müssen jedoch umgekehrt gedeutet werden: Rot entspricht warmen – und damit gedämmten – Stellen im Inneren des Hauses. Grün und Blau hingegen zeigen, wo der Raum durch Wärmelecks auskühlt und Sanierungsbedarf oder sogar Schimmelrisiko besteht.

Was Hauseigentümer bei der Thermografie beachten sollten

Um sinnvolle Ergebnisse zu erzielen und sie auch korrekt zu interpretieren, gilt es bei der Thermografie viel zu beachten. „So sollten die Aufnahmen an kühlen Wintertagen entstehen“, sagt Dieter Bindel vom Gebäudeenergieberaterverband GIH. „Dann sind die Temperaturunterschiede zwischen dem Inneren des Hauses und der äußeren Umgebung groß genug.“ Grundsätzlich gilt: Wärmer als fünf Grad Celsius im Freien sollte es zum Zeitpunkt der Aufnahmen nicht sein. Die Innenräume des Gebäudes müssen beheizt werden. Hauseigentümer sollten bereits 24 Stunden vor der Thermografie alle Heizkörper aufdrehen, die Nachtsenkung abschalten und die Raumluft auf einem konstanten Niveau von 20 bis 22 Grad Celsius halten. Die besten Wärmebilder entstehen bei Dunkelheit. Experten führen Thermografie-Termine deshalb meist am Morgen vor 8 Uhr oder in den Abendstunden zwischen 18 und 22 Uhr durch.

Am Tag der Thermografie dürfen Rollläden nicht heruntergelassen werden, Türen müssen geschlossen bleiben. Und es gilt eine Regel, die an jedem anderen Tag tunlichst zu vermeiden ist: Nicht Lüften! „Normalerweise verhilft das mehrmalige tägliche Querlüften zu einem gesunden Wohnklima und zur Vermeidung von Schimmelbildung“, so Bindel. „Doch durch Lüften strömt Wärme nach außen und erwärmt die Fassade. Auf den Wärmebildern erscheint diese dann rot, auch wenn hier kein Wärmeleck besteht.“ Denselben Effekt haben Sonnenstrahlen.

Nach sonnigen Wintertagen sollte deshalb abends keine Thermografie stattfinden. Auch feuchte oder metallische Flächen können von der Kamera fehlinterpretiert werden. Wichtig ist deshalb, dass es trocken ist und weder regnet noch schneit.

Die Kosten von Thermografieaufnahmen für herkömmliche Einfamilienhäuser liegen bei rund 400 bis 600 Euro. Vorsicht gilt bei Billigangeboten, die mit rund 100 Euro für die Aufnahmen locken. Von Wärmebildern in Eigenregie ist ebenfalls abzuraten. Sie können zwar für die eine oder andere Erkenntnis sorgen. Doch: „Die Fehleranfälligkeit bei einer Thermografie ist hoch und auch finanziell lohnt sich die Do-it-yourself-Thermografie nicht. Allein eine eigene geeignete Kamera kostet ein Vielfaches der Aufnahmen“, so Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch für die anschließenden Handlungsempfehlungen sollten Fachleute zu Rate gezogen werden. Denn dazu braucht es Fachkenntnis etwa in Bauphysik und Baukonstruktion. Welche Sanierungsmaßnahmen in welcher Reihenfolge sinnvoll sind, können Gebäudeenergieberater nach einer ganzheitlichen Analyse am besten beurteilen. Der Bund fördert die Beratung finanziell.

Thermografie und Blower-Door-Test als Qualitätskontrolle nach der Sanierung

Ein weiteres Instrument zur Identifizierung von Wärmeverlusten ist der Blower-Door-Test. Er deckt undichte Stellen, etwa an Fenstern, Türen sowie am Übergang von Dach zu Wand auf. Auch Steckdosen können undichte Stellen darstellen. Der Luftdichtheitstest läuft folgendermaßen ab: In einem offenen Fenster oder der offenen Haustür baut das Fachpersonal einen Ventilator mit Messtechnik ein und dichtet rundherum die Öffnung ab. Alle anderen Öffnungen nach außen müssen geschlossen sein. Wird der Ventilator nun angeschaltet, entsteht je nach Einstellung ein Unter- oder Überdruck, indem Luft aus dem Haus hinaus beziehungsweise hinein befördert wird. Wichtig ist es, den Blower-Door-Test immer mit beiden Lüfttrichtungen durchzuführen, um verschiedene Arten von Undichtigkeiten aufzudecken.

Entscheidend ist, wie viel Luft jeweils durch den Ventilator gefördert werden muss, um die Druckdifferenz zwischen Innen und Außen aufrecht zu halten. Es gilt: Je mehr Luftmenge für die Aufrechterhaltung des Druckunterschieds nötig ist, desto mehr Luft geht durch Lecks in der Gebäudehülle verloren. Der Test gibt also an, wie undicht das Gebäude ist. Besteht das Gebäude den Test nicht, muss nachgebessert werden.

Lassen Hauseigentümer eine Lüftungsanlage einbauen, ist die Messung sogar Pflicht. Denn Undichtigkeiten können die Funktion der raumlufttechnischen Anlage, beispielsweise die Wärmerückgewinnung, erheblich beeinträchtigen. Viele Förderstellen fordern den Test zudem für eine Bewilligung von Geldern. Im Schnitt kostet die Luftdichtheitsmessung für ein kleines Gebäude rund 300 bis 500 Euro.

Thermografie zeigt beim Blower-Door-Test, wo die undichten Stellen sind

Messen die Fachleute mit dem Blower-Door-Test undichte Stellen, kann die Thermografie unterstützend zum Einsatz kommen. Der Luftdichtheitstest zeigt nämlich nur, ob es undichte Stellen gibt, aber nicht, wo sie genau sind. Mit einer Wärmebildkamera sind sie dagegen schnell identifiziert und die Fehlstellen können bestenfalls direkt repariert werden.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Donnerstag, dem 25.02.2021
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Neuer Weg 10
72393 BURLADINGEN / RINGINGEN**

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/burladingenringingen>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Die Kurse in den Bereichen Erste Hilfe und Familienprogramme können derzeit aufgrund der aktuellen CoronaVO leider nicht angeboten werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.drk-zollernalb.de

DRK-Gymnastik fällt bis auf weiteres aus. Aufgrund der aktuellen Situation der Covid-19 – Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen alle DRK-Gymnastik-Gruppen bis auf weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Tel.: 07433-9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Der DRK-Kleiderladen ist aufgrund der neuen Corona-Bestimmungen weiterhin bis 15.02.2021 geschlossen. Wir sind voraussichtlich ab 16.02.2021 gerne wieder für Sie da. Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall! Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in

Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine Fördermitgliedschaft beim DRK. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/909930 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Kita-Kinder und Schüler: Unfallversichert – auch in der Notbetreuung!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz in Kita, Schule und Notbetreuung – automatisch und kostenfrei

Ob eine kleine Schramme, schwere Verletzung oder Ansteckung mit dem Corona-Virus – in der Kita oder Schule kann es manchmal zu Unfällen kommen. Wenn etwas passiert, sind Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) in den Tageseinrichtungen und Schulen sowie auf den Wegen automatisch gesetzlich unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz besteht auch in der Notbetreuung während der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie.

Wie schnell ist mal das Knie verletzt, die Brille beim Fangenspielen zu Bruch gegangen oder der Daumen im Werkraum eingeklemmt – für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder sowie Schülerinnen und Schüler automatisch gesetzlich unfallversichert sind. Der Versicherungsschutz besteht während des Besuchs von staatlich anerkannten Kindertageseinrichtungen, allgemein- und berufsbildenden Schulen, in der Notbetreuung sowie auf allen damit verbundenen Wegen. Dafür muss keine besondere Versicherung abgeschlossen werden, denn die Auf-

wendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen.

Das Leistungsspektrum der UKBW reicht von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, über ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege bis hin zur Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Großer Schutz auch bei einer Ansteckung mit dem Corona-Virus

Sollten sich Kinder oder Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Kita, Schule oder Notbetreuung mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen und Schulen erstellt. Die Schutzhinweise informieren rund um den Versicherungsschutz in Corona-Zeiten sowie über die wichtigsten Hygienemaßnahmen und Regelungen. Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

WIEDER PERFIDE MASCHEN BEI PRIMASTROM

- Verbraucherzentrale geht erneut gegen das Unternehmen vor
- Primastrom GmbH kommt mit fieseren Tricks an Gas- und Stromverträge
 - Verbraucher:innen werden von falschen Vodafone-Mitarbeiter:innen dazu gebracht, Unterlagen zu unterzeichnen, die zu einem ungewollten Vertragsschluss führen und bestehendes Recht aushebeln
 - Grundsätzlich gilt: Keine Unterschriften an der Haustür!

Die Verbraucherzentrale erhält seit einigen Wochen zahlreiche Beschwerden über den Berliner Energie- und Telekommunikationsanbieter Primastrom GmbH. Trotz bereits erfolgter Abmahnung im Jahr 2019 lässt das Unternehmen angebliche Vodafone-Mitarbeiter:innen an Haustüren klingeln, um Verbraucher:innen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Strom- und Gasverträge unterzujubeln.

Der Trick ist alt, aber zeitlos: Angebliche Mitarbeiter:innen eines bekannten Unternehmens – im vorliegenden Fall Vodafone – verschaffen sich durch freundliches Auftreten Zugang zu Wohnungen von Verbraucher:innen und geben vor, Telefon- und Internetanschlüsse prüfen zu müssen. Dann wird das Gespräch plötzlich auf Strom und Gasverträge gelenkt und behauptet, Partner von anderen bekannten Unternehmensgrößen – wie etwa EnBW – zu sein. Ein schneller Check solle lediglich einen kostenlosen Tarifvergleich liefern – man könne ja vielleicht Geld sparen.

Danach werden die Verbraucher:innen überredet mehrere Schreiben zu unterzeichnen. Dabei ist ihnen nicht bewusst, dass ihnen mit der Unterschrift ein Vertrag mit Primastrom untergeschoben wird. Sie werden im Glauben gelassen, Informationen oder sogar einen Rabatt ihres bisherigen Lieferanten zu erhalten. Nach Unterzeichnung der Unterlagen gehen die Drucker wieder, ohne Durchschläge oder Abschriften zurückzulassen. Das Telekommunikationsunternehmen würde sich melden.

Präventionszuschüsse der SVLFG Über 4.000 Maßnahmen für betrieblichen Arbeitsschutz

Bereits am 1. Februar waren 100 Prozent der Mittel zur Förderung von Präventionsprodukten beantragt. Das zeigt, wie aktiv die Unternehmen der grünen Branche in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz sind.

Für 2021 hatte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Fördermittel für Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit gegenüber dem Vorjahr auf 800.000 Euro verdoppelt. Am 1. Februar startete die Antragstellung.

„Die Bereitschaft in der Grünen Branche in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen, ist so groß, dass bereits am Vormittag des Starttages über 4.000 Anträge bei der SVLFG eingegangen waren und

BESONDERS FIESE „BEIBLATT“-MASCHE

Kurze Zeit später erhalten die Verbraucher:innen eine Vertragsbestätigung von Primastrom zu einem Strom- oder Gasvertrag, den sie überhaupt nicht wollten. Beschweren sich Betroffene, werden sie von Primastrom mit dem „Beiblatt“ konfrontiert und der Aussage, dass sie einen ordnungsgemäßen Vertrag unterzeichnet hätten.

Das unscheinbare Beiblatt mit der Überschrift „Wir wollen Ihr Vertrauen stärken!“ wurde von den Vodafone-Mitarbeiter:innen vorgelegt und soll bestätigen, dass bei der Akquise alles mit rechten Dingen zugegangen ist. So soll bestätigt werden „dass sich die Vertriebsmitarbeiter nicht als Mitarbeiter z.B. der Telekom Deutschland GmbH, Vodafone GmbH oder der Verbraucherzentrale vorgestellt haben“, oder dass die Kundenangaben zum Jahresverbrauch aktuell und wahrheitsgemäß seien.

Diese Art und Weise des Vertragsschlusses und der Täuschung über die eigentliche Absicht des Besuches hat rechtliche, unter Umständen sogar strafrechtliche Relevanz. Die Aussagen auf dem Beiblatt benachteiligen Verbraucher:innen massiv, denn damit soll eine Beweisführung vereitelt und Einwendungen gegen den Vertragsschluss ausgehebelt werden. „Bereits 2019 hat die Verbraucherzentrale Unternehmen wegen eines ähnlichen Tricks abgemahnt. Damals wurden Verbraucher:innen jedoch Telefonverträge untergeschoben. Wir werden auch jetzt wieder rechtliche Schritte einleiten“, erklärt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Verbraucherzentrale warnt vor den Maschen der Primastrom GmbH und wird rechtlich gegen sie vorgehen. Betroffene Verbraucher:innen sollen die Verbraucherzentrale, die Bundesnetzagentur aber auch die Polizei informieren. Besser noch: „Generell nie Verträge an der Haustüre unterschreiben“, rät Bauer.

damit die Fördersumme vollständig abgerufen wurde. Von diesem Engagement der Unternehmer zur Investition in Gesundheit und Sicherheit sind wir überwältigt“, so der Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn.

Die Bereitstellung der Fördermittel ist eine erfolgreiche Aktion in die Prävention der Grünen Branche und löst Arbeitsschutzinvestitionen in Millionenhöhe in den Betrieben aus. Für die Unterstützung dieser SVLFG-Aktion dankt Arnd Spahn ausdrücklich den berufsständischen Organisationen.

Die Mitarbeiter bearbeiten jetzt mit Hochdruck die Antragsunterlagen. Die SVLFG bittet jedoch um Verständnis, dass es einige Wochen dauern wird, bis jeder Antragsteller schriftlich seinen Bescheid erhält.

Terminvergabe zur Impfung für Über-80-Jährige

Die Online-Terminbuchung für mehrere Personen über eine Mailadresse war bisher nicht möglich. Hintergrund ist die Sorge, dass die Impfkampagne von Gegnern sabotiert werden könnte, indem viele verfügbare Termine auf einmal gebucht, dann aber nicht wahrgenommen werden. Auf Anregung des Gemeindetages wird seit 08.02.2021 die telefonische Terminvergabe für Über-80-Jährige vereinfacht. Impfwillige können sich auf eine Warteliste aufnehmen lassen und werden für einen Termin zur gegebenen Zeit kontaktiert. Zur Erleichterung der Terminvereinbarung können unter der Service-Nr. 116 117 nun auch (ehrenamtliche) Helfer gleich mehrere Personen auf die Warteliste aufnehmen lassen.

Aus den Stadtteilen



Burladingen

Das Standesamt im Jahr 2020

Das Standesamt Burladingen durfte sich 2020 mit einer Vielfalt von Aufgaben beschäftigen.

In der Gesamtstadt Burladingen gab es im letzten Jahr 105 Geburten.

147 Personen sind verstorben.

Des Weiteren hatte das Standesamt das Vergnügen, 42 Brautpaare in das Eheglück zu begleiten. An 2 Samstagen fanden 6 Trauungen unter freiem Himmel bei der Burgruine Hohenmelchingen statt.

Es sind nur die Personenstandsfälle aufgeführt, mit deren Veröffentlichung die Angehörigen bzw. Beteiligten einverstanden sind.

Das Standesamt im Januar 2021

Sterbefälle:

- 02.01.2021 Rosina Wenig geb. Pfister, Hohe Wacht 35, Burladingen
 03.01.2021 Theresia Tröster geb. Dietrich, Fehlabrücke 2, Burladingen
 14.01.2021 Wilhelmine Fitzke geb. Pflumm, Ambrosius-Heim-Str. 15, Burladingen
 20.01.2021 Marie Gröning geb. Harasko, Hauptstr. 89, Burladingen

Hinweis:

Die Veröffentlichung von Geburten im Amtsblatt erfolgt nur noch nach schriftlicher Einwilligung der Eltern beim Wohnstandesamt.



Hausen

Verpflichtung der Straßenanlieger, Schneeräum- und Streupflicht

Nach den starken Schneefällen in den letzten Tagen besteht Veranlassung, auszugsweise auf die Satzung der Stadt Burladingen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege hinzuweisen. Verpflichtete sind die Eigentümer, Besitzer, Mieter und Pächter die an einer Straße liegen. Leider musste während der jüngsten Schneelagen festgestellt werden, dass manche Verpflichtete ihrer Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen sind und die Gehwege nicht überall begehbar waren. Es wird deshalb insbesondere auf die § 5,6 und 7 der Satzung hingewiesen.

Gehwege sind in der Regel in einer Breite von mindestens 1 Meter von Schnee und von auftauendem Eis zu räumen und bei auftretender Schnee/Eisglätte zu bestreuen. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Der geräumte Schnee ist auf der verbleibenden Fläche, aus Platzgründen auch am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Geräumter Schnee und auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden. Die Gehwege sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen nicht erfüllt, begeht eine Ordnungswidrigkeit die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Die Satzung ist auf der Homepage der Stadt Burladingen ein-

sehbar: [www.burladingen.de /Stadtinformationen/Ortsrecht/Streupflichtsatzung](http://www.burladingen.de/Stadtinformationen/Ortsrecht/Streupflichtsatzung)
 Ortschaftsverwaltung Burladingen-Hausen
 Erwin Staiger, Ortsvorsteher



Killer

Geburtstage

Wir gratulieren Herrn Dr. Armin Schweitzer, Ortschaftsrat a.D., Bolweg 7/1, am 12. Februar 2021 sehr herzlich zur Vollendung seines 70igsten Lebensjahres und wünschen ihm das Allerbeste.

Fasnet:

Fasnet ohne Rote Wurst, ist wie Suppe ohne Salz, oder Corona ohne Maske!!

„Rote Wurst to go, oder Killer bringt's“

Am Fasnet Samstag werden wie jedes Jahr Rote Würste am Feuerwehrhaus verkauft. Diesmal Corona konform durch den Ortschaftsrat.

Leider hat Corona alles in der Hand, aber eine Rote Wurst muss an der Fasnet sein. Der Ortschaftsrat verkauft am kommenden Samstag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr Rote Würste per Bestellung oder durch Abholung Corona konform am Rathaus. Die Roten Würste können auch telefonisch vorbestellt und an die Haustür geliefert werden.

Die Bestellung kann telefonisch oder per WhatsApp ab Freitag bei Gerd Schäfer unter 015201934552 oder bei Hermann Stifel unter 015162427445 aufgegeben werden.

Der Erlös soll einem guten Zweck in Killer zugutekommen.

Wir wünschen allen eine ruhige gesunde Fasnet.

Euer Ortschaftsrat Killer



Melchingen

Homepage von Melchingen:

Der Arbeitskreis „Wir gestalten Geschichte“ hat zusammen mit dem Theater Lindenhof unter anderem auch eine neue Homepage von Melchingen im Rahmen des obigen Projekts gestaltet. Schaut sie euch doch mal an und über Anregungen etc. würden wir uns sehr freuen. Die Homepage erreicht ihr unter www.melchingen.eu

Hundekot:

Der Schnee ist weg, leider sind nun auch die Hinterlassenschaften unserer Vierbeiner entlang von Spazierwegen sichtbar. Ich möchte deshalb die Hundebesitzer nochmals dringend bitten, die an verschiedenen Stellen aufgestellten Hundeklos und die dort vorhandenen Hundetüten zu nutzen, denn wir alle wollen eine saubere Umwelt.



Ringingen

Ortschaftsverwaltung Ringingen

Die Ortschaftsverwaltung Ringingen ist am Dienstagmorgen, 16.02.2021 und Mittwochabend, 17.02.2021 geschlossen (Urlaub).

Fahrradfahren auf gemeindeeigenen Grünflächen

Immer mehr kann beobachtet werden, dass die Grünflächen rund um die Festhalle, die Treppen und das Gelände des Spielplatzes von jungen Fahrradfahrern als Downhill-Strecke genutzt werden. Dies hinterlässt auf den Grünflächen unschöne Spuren, welche nicht gerade zur Dorfverschönerung dienen. Auch der Sicherheitsaspekt für Fußgänger und Kinder auf dem Spielplatz darf dabei nicht außer Acht gelassen werden. Hierzu sind auch schon Beschwerden eingegangen. Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, diese Flächen nicht mehr zu befahren.

Christina Dorn-Maichle
Ortsvorsteherin



Salmendingen

Gemeindebackhaus Backtermine

unter Einhaltung der entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen: Zutritt ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt. Neben der Bäckerin darf sich maximal eine Person im Backhaus aufhalten zum Teig abgeben und später einzeln wieder abholen. Eventuelle Wartezeiten sind vor dem Backhaus mit ausreichendem Abstand zueinander zu verbringen. Personen mit Symptomen die auf eine Covid 19-Erkrankung hindeuten könnten, dürfen die Einrichtung grundsätzlich nicht betreten. Die weiteren allgemeinen Regeln der Corona -Verordnung gelten natürlich entsprechend.

Freitag, 19.02.2021

Freitag, 05.03.2021

Aus dem Standesamt

Sterbefall

02.02.2021 Herr Friedrich Anton Straubinger, Alte Steige 5, verstorben in Balingen.

Ortschaftsverwaltung Salmendingen

Die Ortschaftsverwaltung ist am Montagnachmittag, 15.02. und Dienstagabend, 16.02.2021 geschlossen (Urlaub).

Land- und Forstwirtschaftliche Flurbereinigungswege

Durch den zunehmenden Tourismus in Salmendingen wird verstärkt auch in nicht zulässigen Bereichen geparkt. Viele Besucher aus Nah und Fern fahren und parken häufig auf Strecken, die nur für die Land- und Forstwirtschaft erlaubt sind. Verkehrszeichen werden nicht beachtet. Künftig wird in diesen Bereichen durch das Ordnungsamt stärker kontrolliert und es werden Bußgeldbescheide ausgestellt.

Ortschaftsrat Salmendingen

„Rote Wurst – Drive-in“ bei Norre

Am Fasnetssamstag, 13.02.2021, gibt es von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr „Fasnets-Rote“ in der Ackertalstraße. Diese können Corona konform bei Norre unterm Carport abgeholt werden. Auf Euer Kommen freut sich der Ortschaftsrat.



Starzeln

Aus dem Standesamt

Geburt Nachtrag

10.11.2020 Lukas Fink geboren in Reutlingen,

Eltern: Kai und Sonja Fink, Simoneweg 3, Starzeln



Stetten

Aus dem Standesamt

Sterbefall

31.01.2021 Agathe Klatt geb. Höltker, Burghaldenstraße 4, verstorben in Stetten

Vereinsnachrichten



Burladingen

Förderverein Sporthalle

Lindenbräu wieder im März: Das von Dominik Reger vom Brauhaus Zollernalb in der coronabedingten Zwangspause auf den Weg gebrachte Burladinger „Lindenbräu“ nach Originalrezept ist der Renner. Bereits rund tausend Kasten Lindenbräu haben den Weg von der Lehnerbrauerei Rosenfeld in die privaten Stuben gefunden. Die Verantwortlichen haben sich nun entschlossen, am 6. März einen weiteren Verkauf zu starten. Bestellungen werden bereits entgegengenommen. Danach will man einen festen Rhythmus festlegen. An dem Verkauf in der Adventszeit will man festhalten. Zudem soll, wenn es die Pandemie zulässt, im Sommer eine Hockete mit Fassbier und Verkauf stattfinden. Haben der Sprecher der Vereine Eberhard Brunner und sein Stellvertreter Hubert Pfister den Verkauf bislang weitestgehend alleine gestemmt, so soll diese Hockete vom Förderverein Sporthalle durchgeführt werden. Die beiden nehmen Bestellungen entgegen. Gerne auch per WhatsApp unter 0171-7193942 und 0172-7643191.

Narrenzunft Nautle:

Narrenmesse: Am Sonntag, 14.02.2021 um 10:00 Uhr findet in der Fideliskirche die Narrenmesse statt, das Thema der Narrenmesse: Dr Narr trotz(t) dem.

Die Messe findet unter den Allgemeinen Coronabestimmungen statt, wer an der Messe teilnehmen möchte bitte anmelden unter <https://kath.-hechingen.de/gd-burladingen>
Der Besuch im Narrenhäs ist erwünscht.

Stadtkapelle Burladingen e.V.

Auf Grund der aktuellen CoronaVO des Landes Baden-Württemberg ruht momentan der Probenbetrieb für alle Orchester. Wir stehen in engem Kontakt mit der Verwaltung und werden bei Veränderungen rechtzeitig informieren.

TSV Burladingen

Aktuelle Infos zum TSV Burladingen auf der Homepage www.TSV-Burladingen.de

Nachbarschaftshilfe: Der TSV Burladingen hat die „TSV Nachbarschaftshilfe“ ins Leben gerufen, die hilfsbedürftigen und älteren Menschen sowie Menschen aus Risikogruppen unter anderem mit Einkäufen und Botengängen helfen möchte. Die Mitglieder übernehmen Einkäufe aber auch Botengänge wie etwa in Apotheken oder auf die Post. Das Angebot des TSV richtet sich nicht nur an Mitglieder und ist kostenlos. Wer sich hier sozial engagieren möchte kann sich an den Vorsitzenden Roland Klumpner 0173-9916274 sowie roland.klumpner@gmail.com oder Hubert Pfister von der Mitgliederverwaltung 07475/4117 sowie hp.burladingen@web.de wenden. Beide sind auch Ansprechpartner für die die Hilfe in Anspruch nehmen, ebenso wie der Ehrenvorsitzende Bernd Pfister unter 7842, Daniel Heckhoff 0152-08854055 und Susi Ruf 0151-59125305. Einfach anrufen.

Veranstaltungen: Folgende Veranstaltungen werden aufgrund der Corona Pandemie abgesagt: 12.02.2021 TSV Kinderball

Trainings – und Spielbetrieb: Aufgrund der aktuellen Corona Verordnungen wurde der Trainingsbetrieb beim TSV Burladingen bis auf weiteres eingestellt. Über aktuelle Änderungen informieren wir über unsere Trainer/innen und auf der Homepage des TSV Burladingen.

Hörschwag

Sinn erfüllt leben e.V.

Persönliches Gebet / Gebet um Heilung am 22.02.2021 zwischen 19 und 20 Uhr. Wir beten für Ihre persönlichen Anliegen und für körperliche und seelische Heilung.

Aufgrund der aktuellen Coronalage findet das Persönliche Gebet bis auf Weiteres nicht vor Ort in Hörschwag statt sondern telefonisch. Einfach zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr am 22.02.2021 anrufen unter: 07124 / 931840

Weitere Informationen unter www.sinn-erfuellt-leben.de

Wir sammeln Kerzenwachs, Kerzenstummel und alte Kerzen. Das Altmaterial kann in Hörschwag, Schützenstraße 7 abgegeben werden.

Weitere Informationen bei Christine Fritz, Tel: 07124 / 931840 und unter www.sinn-erfuellt-leben.de

Spältles-Gucker

Für alle Heschwoger ond ousere Hexa:

Endlich wär es heit soweit,
los gau däd ousa diesjährige Fasnetszeit.
Vom Schmotziga bis Aschamichda wär z'Heschwog jetzt was los,
feira dāde mir wia äll Johr ganz groß.
Doch leider soll des des Johr et so sei,
Corona macht aus an Strich durch d' Rechnung,
ond aus ischs mit dera Feirarei.
Doch mir lauat ous et onder kriegaga,
ond dent deshalb an Bürgerball – Rückblick kreira.
A gugga ka ma den Film am Computer oder am Fernseh,
Bürgerball vom Sofa aus, isch erstazweise au mol schee.
Auf dr Homepage www.spaeltlesgucker.de stoht der Link,
do oifach druff klicka ond los gohts, ganz oifach, des ka jedas Kend.

Vom Schmotziga bis zum Fasnetszeischdig hauat ihr dofür Zeit,
in denna Däg geits bestimmt mol a Möglichkeit.

Mir wünschat ui viel Spaß drbei,
do geihts bestimmt viel Lacherei!

Für ousere Kinder- Hexa:

Liebe Spältles- Gucker,
wega Corona, des isch jedem klar,
kennad mir ausa Fasnet gar et macha wia jedes Johr.
Zu koim Omzug kemmr, ond au et mitanand feira,
des isch et schee, sogar zom heila.
Trotz allem hau mir aus jābes denkt bei dera Sacha,
dass wenigstens ausane Kinderhexa hauat was zom lacha,
d' Fasnet in der Tüte nennt sich des,
do drin isch bestimmt für ui was schees.
Abhola ka ma se im Hausdurchgang bei dr Annika,
d' Mama oder dr Baba gaut mit ui Kleine bestemmt gschwend det na.

Zwischen zehne am Morga und sechse bei Nacht,
stoht dia für ui det parat.

Am Schmotziga gohts los ond am Fasnetsonndeg isch aus,
bis det na hauet ihr Hexa dia bestemmt zu Haus.
Ois mias mr no schreiba, noch hared mir auf,
haltat Abstand, on basset auf ui auf.
Bleibat gsend ond mit dera Tüte viel Freid,
mir vom Ausschuss wünschat alle Spältles- Gucker trotz allem a Gute Zeit.
Spältles – Gucker

Melchingen

VdK Salmendingen/Melchingen/Ringingen

Siehe unter Vereinsnachrichten Salmendingen.

Ringingen

NZ Narrhalla Ringingen

Damit die Fasnet für uns nicht komplett ausfällt, wird die Narrhalla Ringingen am Fasnetssamstag einen närrischen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche in Ringingen veranstalten, der unter folgendem Link auch von Zuhause mitverfolgt werden kann (<http://www.twitch.tv/narrhallaringi->

gen). Am Fasnetssonntag wird ein Online-Weißwurstfrühstück für alle Narren und Lumpen des Ringinger Vereins stattfinden. Es wurden verschiedene Pakete mit Weißwurst, Brezeln, süßem Senf, Weißbier, Sekt und antialkoholische Getränke angeboten, welche bestellt werden konnten.

Wir hoffen auf ein paar schöne Stunden, auch wenn wir uns nur Online über eine Kamera sehen können.

Wir bringen Ihren Einkauf heim – Bleiben Sie zu Hause!

Der TSV Burladingen 1863 e.V. bietet in Burladingen und seinen Teilorten eine Nachbarschaftshilfe für hilfsbedürftige und ältere Menschen sowie allen Menschen in Risikogruppen an.

Ältere Menschen und solche die Risikogruppen angehören, sollten auf jeden Fall zu Hause bleiben. Für diese übernehmen die ehrenamtlichen Helfer des TSV gerne Einkäufe aber auch Botengänge wie etwa in Apotheken oder auf die Post.

Ganz wichtig: Das Angebot des TSV richtet sich an ALLE und nicht nur an Vereinsmitglieder.

Wir sind für Sie da! Schreiben Sie in aller Ruhe Ihren Einkaufszettel, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne:

- ▶ Roland Klumpner **07475 9156729** oder **0173 9916274**
- ▶ Hubert Pfister **07475 4117**
- ▶ Bernd Pfister **07475 7842**
- ▶ Daniel Heckhoff **0152 08854055**
- ▶ Susi Ruf **0151 59125305**



Nachbarschaftshilfe



Wer noch gerne helfen möchte wendet sich an:

- ▶ Roland Klumpner **0173 9916274**
oder roland.klumpner@gmail.com
- ▶ Hubert Pfister **07475 4117** oder
hp.burladingen@web.de

Die Daten der Hilfesuchenden werden an die Helfer/innen weitergegeben.



Wochenmarkt

**Jeden Samstagvormittag
auf dem Marktplatz**

BESTELLUNG AMTSBLATT



Stadt Burladingen mit Stadtteilen
GAUSELFINGEN • HAUSEN • HÖRSCHWAG • KILLER • MELCHINGEN • RINGINGEN
SALMENDINGEN • STARZELN • STETTEN

HIERMIT BESTELLE ICH DAS AMTSBLATT BURLADINGEN IN

Name / Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Ich möchte das Amtsblatt erhalten ab: _____
(Datum oder Kalenderwoche)

Das Amtsblatt kostet im Quartal 7,70 Euro inkl. MwSt.



Göckel 
Druck & Grafik GmbH

Ambrosius-Heim Str. 29 · 72393 Burladingen
Telefon 07475/95240 • Telefax 07475/952424 • www.goeckel-druck.de
goeckel-offset@online.de